

30.03.2016 - 14:25 Uhr

Media Service: Zalando will Kaufzone ausweiten und mit Läden kooperieren

Zürich (ots) -

Der Online-Modehändler Zalando will mit Läden kooperieren. Dies bestätigt Dominik Rief, Zalando-Länderchef Schweiz und Österreich, gegenüber der «Handelszeitung».

Unter dem Titel «Offline-Integration» plant die Firma, dass stationäre Läden ihre Sortimente bei Zalando einstellen. Oder dass Geschäfte ihre Artikel von Zalando fotografieren und verschicken lassen. «Denkbar ist auch, dass Läden unserer Markenpartner zur Pick-up-Station für Zalando-Bestellungen werden», sagt Rief. Ein erster Test ist diese Tage in einem Berliner Einkaufszentrum angelaufen. Technisch sei das Modell auf jedes Land übertragbar, sagt Rief «Wenn alles gut anläuft, können wir uns vorstellen, das Angebot breiter auszurollen, auch mit Shops in der Schweiz.»

Hiesige Händler und Fachleute sind skeptisch. Sie befürchten, dass sich Zalando die Datenhoheit über die stationären Händler holen könnte. Jörg Weber, Chef der Schweizer Young-Fashion-Kette Chicorée: «Zalando will unser Potenzial anzapfen. Aber das möchte ich lieber selber ausschöpfen.»

Zalando ist mit einem Umsatz von knapp drei Milliarden Euro einer der wichtigsten Modehändler in Europa. Zalando erzielt in der Schweiz geschätzte Umsätze von jährlich über 400 Millionen Franken.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100786005> abgerufen werden.